

Wasser im Kofferraum

Beitrag von „hengning“ vom 29. März 2018 um 22:04

Hallo,

vor 3 Wochen habe ich bemerkt, dass die Matte im Kofferraum irgendwie feucht war. Hab´s auf meinen Einkauf zurückgeführt, da ich bei Regen eingeladen habe.

Doch heute, nach starkem Regen in der Nacht war die Matte triefnass. Es tropfte zwischen links hinten aus der Säule auf Höhe der Fensterunterkannte lustig vor sich hin. Als ich mir dann die Reserveradmulde angeguckt habe, wurd´ mir schecht. 10cm Wasserstand und meine Endstufen komplett abgesoffen.

Das Forum habe ich schon durchsucht, aber nichts Passendes gefunden. Alles zum T1, meiner ist ein T2.

Gibt es eine Anleitung bzw. eine Zeichnung, wo die Wasserabläufe verlaufen oder was man reinigen muss? Die 2 vorne habe ich schon gefunden, nur die Hinteren nicht.

Oder hatte das schon mal jemand beim T2?

Grüße

Henning

Beitrag von „hengning“ vom 2. April 2018 um 18:59

So,

für alle die es interessiert, ich hab´s gefunden.

Da man ja an Ostern nix besseres zu tun hat, als am Auto zu basteln, hab ich mich mal auf die Suche gemacht.

Verkleidungen abgefriemelt - was für ein Scheiss - bis zu Dachhimmel vorgearbeitet und dann war´s auch schon ganz offensichtlich. Der Ablaufschlauch vom Schiebedach hing komplett daneben. Da verlässt man sich bei VW wohl auf die Spannkraft von Gummi, aber wie das im Alter eben so ist...

Das Schlauchende hatte jedenfalls nicht mehr genug Biss um sich auf dem Gegenstück zu halten und ist runtergerutscht. Dazu kommt, dass der Schlauch stramm verlegt ist.

Ich habe den Schlauch wieder draufgesteckt und mit einem Kabelbinder fixiert. Vorsichtshalber auf der rechten Seite auch.

So sieht das dann aus:

[Unbenannt-1.jpg](#)

Vielleicht hilft´s ja jemanden.

Frohe Ostern

Beitrag von „cruiser59“ vom 3. April 2018 um 07:25

[hengning](#)

Vielen Dank für deine Rückmeldung.

Ich möchte deine Frage aus dem Eingangspost noch mal wiederholen: "Gibt es eine Anleitung bzw. eine Zeichnung, wo die Wasserabläufe verlaufen oder was man reinigen muss?"

Das würde mich auch interessieren. Hat jemand da einen Tip?

Beitrag von „Eddy-65“ vom 11. August 2024 um 17:10

Hey Nachbar aus Gummersbach,

ich hole das Thema nochmals hoch, um zu erfahren, woe die Wasserabläufe beim 7P mit Panodach enden.

Bei mir steht bei starkem Regen minimal Wasser in der Kofferraumwanne.

Ober, wenn der Wagen andersherum steht auch gerne den einen oder anderen Tropfen aus dem Himmel.

Bevor ich jetzt mit irrem Aufwand den Himmel löse, wäre die 1. Alternative die Abflüsse zu kontrollieren.

Wenn die Leitung komplett lose wären, wäre mehr Wasser im Innraum, so dass ich davon ausgehe, dass die Abflüsse mit den meist dusseligen VW Ventilen zu oder verklebt sind.

Danke für deine/eure Hilfe.

Gruss

Andreas

Beitrag von „cruiser59“ vom 12. August 2024 um 08:18

Hallo Andreas. Ich persönlich kann dir hier leider nicht helfen. Hatte selbst noch kein Problem mit Wasser und habe mich deshalb nicht weiter um das Thema gekümmert und auf meine Frage in Post #3 ist nichts gekommen.

Gruß Jürgen

Beitrag von „Eddy-65“ vom 13. August 2024 um 18:04

Hallo Jürgen,

danke für die Rückinfo.

Ich habe mal die div. Foren nach etwas mehr Details durchforstet. Das hätte ich besser nicht gemacht....Von Pleiten, Pech und Pannen der Vertragswerkstätten mit Kosten von gerne 3000€ und mehr für den Einbau des neuen Rahmens, bis hin zur DIY mit div. Dichtmassen an Löchern, Rissen, gelöseten Klebeverbindung, Keder usw. für viel Arbeit und wenig finanziellem Einsatz, ist alles dabei.

Der Tiguan wohl noch deutlich schlimmer als der Touareg.

Wenn man grob durchschaut, sollen es meistens nicht die Abflüsse bzgl. Verstopfung sein, sondern kl. Risse am Rahmen, welche schwer zu lokalisieren sind, wenn man nicht vorweg den Himmel entfernt. Wasser ist halt immer doof.

Oder, deutlich weniger Aufwand: gelöste Verbindungsgummis unterm Himmel, sodass das Wasser erst gar nicht in den Schlauch kommt, sondern direkt in den Fahrgastraum.

Auch nicht schön, aber besser als ein neues Dach mit Rahmen demontieren bzw. montieren plus E-Teilekosten.

Zu den Ablaufstellen vorne:

diese sind unten am Schweller deutlich zu erkennen. Vorne zum Anfang des Schwellers ist ein Stopfen mit einer kl. Nase, welcher deutlich anders aussieht, als der Rest nach hinten hin.

Hinten:

diese Stopfen/Ventile"sollen" durch die Demontage der Radhausschalen sichtbar werden.

Ein anderer Beitrag stellt dar, dass man auch von unten hinter der Stoßstange erreichen kann und mit einem Stromkabel oder ähnlichem von unten vorsichtig sich nach oben bis zum Ausgang am Dachrahmen/Glasdach verschieben kann.

Zuvor natürlich die Kontrolle bei entsprechender Stellung des Fahrzeugs kontrollieren wo und ob überhaupt an den beschriebenen Stellen Wasser austritt. Geht natürlich auch mit einer Spritze zumindest vorne direkt in die Abläufe. Hinten wohl nur Wasser eingiessen und schauen was passiert.

Also, danke an die Entwickler dieser Konstruktion. Somit ist ein Samstag wieder dahin.

Ich werde dieses an meinem Wagen in Kürze kontrollieren und schauen, ob die Abläufe alle ok sind.

Gruss

Andreas